

# INHALT

Vorwort .....	V
Inhalt .....	VII
Verzeichnis der Abkürzungen .....	X
Archivalische Quellen .....	XX

## I. Einleitung

1. Forschungsstand und Aufgabenstellung .....	I
2. Anmerkungen zum Editionsteil .....	18

## II. Wissenschaftspolitik in Berlin

1. Die Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin .....	29
a) Die deutsche Hochschullandschaft um die Jahrhundertwende ....	29
b) Ordinarius für Römische Altertumskunde .....	32
c) Der kontroverse Kirchenhistoriker .....	45
2. Großwissenschaft und Wissenschaftsorganisation .....	55
a) Die Königlich Preußische Akademie der Wissenschaften .....	55
b) Arbeitsleistung und Arbeitsteilung .....	80
3. Die Unterrichtsbürokratie: Mommsen, Harnack und das »System Althoff« .....	94
a) Der bon diable .....	96
b) Harnack und Althoff .....	116

## III. Die Kirchenväterkommission

1. Die Anfänge der Kommission und die Griechischen Christlichen Schriftsteller .....	129
a) Die Gründung der Kommission und erste vorbereitende Arbeiten .	129

b)	Der unsichere Fortgang des Unternehmens bis 1895 . . . . .	143
c)	Von der staatlichen zur privaten Förderung: Die Hermann und Elise geborene Heckmann Wentzel-Stiftung . . . . .	156
d)	Die Aktivitäten der Kommission bis zum Jahr 1903 . . . . .	168
e)	Die erste Krise . . . . .	190
f)	Die Edition der Chronik und der Kirchengeschichte des Eusebius . .	198
g)	Das Ei des Kolumbus: Der Wissenschaftliche Beamte der Kirchenväterkommission . . . . .	210
2.	Wie Saul unter den Propheten . . . . .	223
a)	Mommsen, Harnack und die Kirchenväterkommission . . . . .	223
b)	Harnack, Mommsen und Wilamowitz . . . . .	234
3.	Ein vergessenes Großunternehmen der Preußischen Akademie der Wissenschaften: Die Prosopographia Imperii Romani saec. IV.V.VI. . .	247
a)	Vorbemerkung . . . . .	247
b)	Die Vorbereitung des Unternehmens . . . . .	253
c)	Die institutionelle und finanzielle Sicherung der Prosopographie der Spätantike . . . . .	277
d)	Der Fortgang des Unternehmens bis zum Ersten Weltkrieg . . . . .	288
e)	Verzögerungen, Stagnation und Aufgabe des profangeschichtlichen Teiles . . . . .	301
f)	Das Ende der Prosopographia christiana . . . . .	309
g)	Epilog . . . . .	321

#### IV. Der Politische Professor und der Gelehrtenpolitiker

1.	Vom Bürgersinn eines Liberalen . . . . .	327
a)	Animal politicum . . . . .	327
b)	Einheit und Freiheit Deutschlands: Mommsen und Bismarck . . . .	333
c)	Wider die Antisemiten: Mommsen und Treitschke . . . . .	346
d)	Politische Desillusionierung . . . . .	364
e)	Gelehrtenpolitik . . . . .	386
2.	Die Lex Heinze und die Gründung des Goethebundes . . . . .	396
3.	Der Fall Spahn . . . . .	414
a)	Die Vorgeschichte . . . . .	414
b)	Mommsens Protest . . . . .	422
c)	Der Angriff auf Althoff . . . . .	443
d)	Harnacks Ehrenerklärung für Althoff und das »Liebesmahl« . . . .	453

4. »Was uns noch retten kann« .....	462
5. A German's Appeal to the English .....	485
a) L'Illustre Maestro .....	485
b) Der Burenkrieg .....	490
c) England und die deutsche Flotte .....	499
d) Der Burenhilfsbund .....	506
e) Der Stern des alten Mannes: Die Freundschaft mit England .....	509
6. Evangelisch-soziale und gouvernementale Politik .....	518
a) Harnack und der Evangelisch-Soziale Kongreß .....	518
b) Harnack – der Hoftheologe Wilhelms II.? .....	537
c) Harnack, Mommsen und Bismarck .....	555

## V. Zusammenfassung ..... 561

## VI. Briefedition

1. Editionsregeln .....	576
2. Handschriftenprobe Harnack .....	578
3. Handschriftenprobe Mommsen .....	579
4. Korrespondenz .....	580

## VII. Personenregister

1. Antike .....	999
2. Mittelalter und Neuzeit .....	1003